

Mein Güter lieber Bräuer!

Fortwählig hatte ich mich durch Ihren liebe-
gütigen Anstand sehr sehr gern
die Erfüllung Ihrer Lieblichkeit zu,
perge mich für zu besetzen, auch mich,
um diesen Wunsch, zünftig mit
bringen wird. Höchstens Gott's Gemalt
gese ich dann mit der auch das
ich bei Ihnen, in dem ich geblie
bin ohne jetzt, durch den Schaden
nicht mehr nicht aufste, geht es auch
nicht ganz. Mach die das Leben nicht
zu Qual & p. das ist meine Geist
versteht immer noch lieblich für
gestimmt sein da ich braue.

Alles übrige kommt auf meine
Freude zu sein. Ihre

Ziengel
am 23ten May
1857.

Ihr Bräuer

H. W.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or address, written in cursive.

Main body of handwritten text in cursive script, appearing to be a letter or document. The text is mirrored across the fold.



Continuation of handwritten text in cursive script, located below the central stamp. The text is mirrored across the fold.

Handwritten text in the bottom left corner, including a signature and possibly a date.

Handwritten text in the bottom right corner, including a signature and the date "1887".